



Herr Loosli am „Wedeli“ machen

Im Aktivierungsraum ist seit ein paar Tagen das Atelier von Herrn Loosli eingerichtet. Dort ist er fast täglich am „Wedeli“ machen. Anzündhilfen, die im Dändlikerhaus schon bald zum Verkauf angeboten werden.



Nun aber „Schritt für Schritt“, so wie auch Herr Loosli, mit Unterstützung aus der Aktivierung, seine Arbeiten ausführt. Aus Abfallholz einer Schreinerei werden zuerst die feinen „Schytli“ gemacht, anschliessend werden sie satt in die vorbereitete Lehre gesteckt, dabei darf die Etikette rund um und der Docht in der Mitte nicht vergessen werden. Am Schluss kommen die Wedeli noch ins Wachsbad und nach dem Trocknen werden sie verpackt und schön beschriftet. Diese Arbeiten erfordern viel Fleiss und Ausdauer, Fingerspitzengefühl und auch Geschick. Für Herrn Loosli ist es eine willkommene Aufgabe und Abwechslung im Alltag, in die er sich gerne vertieft. Eine sinnvolle Beschäftigung, das Training von Muskeln und Gedankenwegen und am Ende ein sichtbares Ergebnis, das bereitet Herrn Loosli Freude und Zufriedenheit.



Karin Bieri, Leiterin Aktivierung

Gerne stellen wir Ihnen in dieser Infoblatt-Ausgabe Karin Bieri noch etwas näher vor. Sie leitet seit August Aktivierung im Dändlikerhaus.



Karin Bieri ist Mutter von zwei erwachsenen Söhnen und lebt mit ihrem Mann in Arni BE. Vor etwas mehr als einem Jahr sind sie aus der Berner Agglomeration aufs Land, in das Elternhaus von Karin gezogen. In Ihrer Freizeit geniesst sie Spaziergänge in der Natur, den Garten und die Ruhe.

Bei der Aktivierung steht für die neue Bereichsleiterin der Mensch im Mittelpunkt. Es ist ihr wichtig, ihn als Ganzes, mit seiner Lebensgeschichte wert zu schätzen und immer wieder dort abzuholen, wo er gerade steht. Bereits beim Schnuppern hat Karin Bieri gespürt, dass die Herausforderungen im Aktivierungsalltag gross sind, dass aber auch viel Dankbarkeit und Zufriedenheit zurückkommt. Menschen begleiten und ihnen Glücksmomente bereiten, das motiviert sie, die Herausforderungen anzupacken. Die Aktivierung ist ein ganz neues Gebiet für sie. Ihre bisherigen beruflichen Tätigkeiten waren in der Administration und im Marketing. Als ihre Mutter in einem Pflegeheim lebte und sie Einblick in einen Heimbetrieb erhalten hat, ist bei ihr der Wunsch gewachsen, sich beruflich zu verändern, und zwar näher hin zu den Men-

schen. Sie freut sich auf die neuen Aufgaben und ganz besonders auf die wertvollen Begegnungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, mit den Angehörigen und die Zusammenarbeit mit dem ganzen Team.

Wir wünschen Karin viel Freude bei all ihren Tätigkeiten und alles Gute im Dändlikerhaus.



In frischem Glanz erstrahlt...

...der Wohnstuben-Boden im Dändlikerhaus wieder. Während vier Tagen konnte die Wohnstube nicht benutzt werden, denn es wurde „usegwäsche“ - wie jedes Jahr - aber diesmal wurde auch der Boden noch aufgefrischt. Zu diesem Zweck mussten alle Möbel nach draussen auf die Terrasse gezügelt, der Boden gründlich gewaschen, getrocknet und geölt werden. Das Wetter hat zum Glück ganz schön mitgespielt, so dass alles reibungslos über die Bühne ging.

Informations-

blatt

Themen

- Blumenpracht
- Brätzele
- Wäsche falten
- Nachmittagsstimmung draussen

